

ner von ittllichem hantwerke, vnd vil lute lieffen czu fuffe mete mit spießen armbrusten vnd wie sie mochten, wenn das sie dy vinde nederlegten vnd vingen jr mer wenn vierzig, vnd Renker mit jn, ouch wurden jr vil dirslagen vnd dirschuffen von den powern vnd fußgengern vnd in dy Nyffe geworffen, vnd die gefangen furten sie ten Ostras, wenn dy nacht herczu qwam, das sie nicht heryn mochten kommen, vnd logen jn eyner stoben dy nacht bis an dy mittewoche; do sante der vogt aber heryn noch den eldisten jn dem rate, dy furen vnd reten hin allis ten Ostras czu dem vogte. do bathen jn der rat, das her jn dy gefangen heryn gebe jn dy stat zu furen, also als dy stat dy groste macht dorczu getan hette. do sprach der voyt, her welke sie off ire trewe lossen gen, das sie sich wider sulden gestellen ten der Pypen ader wohin her sie vormante, wenn das sich Renker czu hant dem voyte dirgab mit leybe vnd gute vnd globte jm Schochaw zu antworten, daz her jm ouch jngab vnd antworte am sunabende dornoch. ouch wollte der voyt der andern gefangen alleine macht haben, was her mit jn tun welke. do was der rat stetlichen wider vnd wolde dy macht mete haben, als lange das sie stoffig worden ettlicher mosse mit dem voyte vnd landluten vnd das sich der voyt bevorte, also als die stat starg aldo was, vnd nam (dy) kirche yn zu Ostras, wenn daz dy tedinge eczwas lange werte vnd daz doch czu lezte der voyt vnderwyft wart von den mannen ettlichen, daz hers noch rate hilt vnd sante zu dem rate vnd gab jm mete macht der gefangen vnd lies sie furen heryn jn dy stat. dy brochte man dornoch an der mittewoche wol jn der dritten stunden in der nacht vff dryen waynen jre xij, vnd denselben entging der eyne awß dem gefengnisse; so hatte der voyt eyn von Kittlicz, her Hans, vff seyne trewe lossen frey gen vnd der qwam mit dem voyt her jn dy stat vnd ging ettliche tage zu deme burgermeistere, zu der czeyt Hans Bogte von Ostras, frey jn der herberge, wenn das dy von Pirne her schriben, wie daz her den jren ir gut vnd gelt vorzeyten czwischen Bresslaw vnd deme Newenmarke genommen vnd sy durch dy kappfe geslagen hette, vnd qwomen diselben lute her von Pirnaw vnd furderten jn vnd boten vmb daz recht. do saczte man jn wider jn uff daz rathawß vnd slug jm den koph uff dem marke ab dornoch obir virczente tage vnd andern sumffen mit ym, vnd hink ir eynß teiles, als daz jr vor der stat awßgefurt wurden iij vnd gekappft, vnd dy andere gehangyn, der gingen eyn tag xviiij hin; wenn die stete, Budissin Gorlicz ic., qwomen her vnd riten mete doryn, noch deme als man jn geschriben hatte, daz sie czu rate hiryne den sachen qwemen, vnd sprochen, man salde sie alle toten; das welden sie helffen vorantworten mit leybe vnd gute. wenn die von Gorlicz hatten derselben ouch x gefangen; der lieffen sie vij hengen vnd den damit, des dy reynte was, Heinz von Redern. denn dornoch an der mittewoche furte man jre aber xij awß; den eynen kappfte man, Heinz Domnik, durch seyner frunde willen zu Bresslaw, dy andern worden gehangen, vnd vnder den, die man hink, was eyn snyder mit eyner stelzen, uff eyne beime, vnd do man sie alle gehink bis uff eynen, gar eynen reynlichen knecht, Andirs Molsbol gnant, der sang von freyen mute vnd sterkte dy andern vff deme vs gange vnd sprach jn gute gebete vor, do bat der czuchtiger zu male mit fleysse allis volk daz sie die hern beten, das man bym leben vnser lieben frawen liesse. do reten ettliche heryn awß dem rate, dy do mete woren awßgereten, vnd baten den rat, das man jn liesse, wenn das der rat des yne wart vnd lieffen jn wider heryn furen. (Doch pflegte man bei solchen Executionen den adel. Raubrittern noch eine ehrenvolle Auszeichnung, rothe Röcke, Stiefeln u. Sporen, zu gewähren; so sah z. B. der Annalist das 1509 in Görlitz den Landplager von Meschwiz noch „hängen in einer rothen Fuchschauben, mit schönen, langen gelben Haaren“.)

Die Burg, nach späterm Ausdrucke das Schloß Hohnstein ward von